

Wir haben ausgeliefert

Wilhelm Dorn

# Die Schwärmer

Ⓜ

Roman. Buchausstattung von Hans Diestelkamp

In Ganzleinen gebunden RM 5.20, 270 Seiten

Eine der ersten Besprechungen:

Es kommt nicht eben häufig vor, daß eine dichterische Begabung in unserer gehesten Zeit sich noch die Muße zum Ausreifen gönnt und nicht eher an die Öffentlichkeit tritt, als bis ein hoher Grad menschlicher Überlegenheit und schriftstellerischer Meisterschaft errungen ist, so daß das Vorgelegte schlechthin gültigen Wert besitzt. Um so freudiger ergreift der Rezensent die Gelegenheit, mit allem Nachdruck auf ein solches Ereignis hinzuweisen. Es gehört zu den Überraschungen, die die Neuerscheinungen dieses Herbstes uns bieten . . . Wieder sind das rheinische Land und dazu noch das benachbarte Flandern die Landschaften, die seine Gestalten prägen, die ihnen Lebenslust und Atmosphäre zuströmen lassen . . . in den „Schwärmern“ zu einem buntbewegten Gemälde aus der Zeit der religiösen Wirren, die von den Niederlanden herübertogten und bis in das heilige Köln und das wiedertäuferische Münster ihre Wellen schlugen. Jan Maes, der Magister der Kölner Universität und spätere Prädikant, der die Eitelkeit seiner Gesichte erkennt und, da der prophezeite Weltuntergang ausbleibt, seine Irrtümer in einem Leben dienender Demut sühnt, eine Gestalt aus einer kölnischen Chronik, ist ebenso lebendig und psychologisch scharf erfaßt wie das „Ich“, das sich über seine späte Leidenschaft Rechenschaft gibt. Und die Figuren um diesen Mittelpunkt, die Bauern, Bürger, die Erleuchteten und die Canonici, der vornehme Messire Anthonys und die Dame Magtel, sie alle sind klar erfaßt und lebendig gezeichnet und geben ein schönes Zeugnis ab von der künstlerischen Sicherheit und dem inneren Reichtum des Verfassers, der ihnen allen Leben einzuhauchen versteht aus seinem substantiellen Besitz.

Dr. Karl Jacobs in der Essener Allgemeinen Zeitung (27. 11. 39)

Von Wilhelm Dorn erschien weiterhin

# Späte Leidenschaft

Ⓜ

Roman. Buchausstattung von Hans Diestelkamp

In Ganzleinen gebunden RM 5.80, 288 Seiten

Durch sprachliche Zucht und durch die Kenntnis des Herzens, das durch alle Irrtümer einer romantisch aufgefaßten Ehe gehen muß, um dann erst im Rhythmus eines großen Glückes zu schlagen, zeichnet sich dieses Buch aus.

Münchener Zeitung (6. 11. 39)

Der in Köln geborene Dichter, dem Strom und Landschaft seiner Heimat den Hintergrund abgibt für die zarte und doch so abgründige Geschichte einer Liebe, gehört zu den besten Erzählern der heutigen Generation.

Der Mittag, Düsseldorf (5. 11. 39)



ESCHE-VERLAG IN LEIPZIG

Kommissionär: G. Voldmar, Leipzig

Amsterdam: Neulohoff & Co., Koln 44

Wien: Dr. Franz Hain, I, Wallnerstraße 4

Budapest: Buchhandlungs-A.-G., V, Eötvös-Casse 38

6956

Nr. 285 Donnerstag, den 7. Dezember 1939